
Nissan Charge gibt Leaf-Fahrern Zugang zu 100 000 Ladesäulen

Mit Nissan Charge stellt der japanische Automobilhersteller jetzt einen neuen Ladedienst vor, mit dem Nissan Leaf-Fahrer unkompliziert Zugang zu mehr als 20 000 Ladepunkten in Deutschland und sogar mehr als 100 000 Ladestationen in ganz Europa erhalten können, macht das Aufladen von Elektroautos jetzt zum Kinderspiel. Das System, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Service-Provider Plugsurfing, sucht über Apple- und Android-Smartphones die nächstgelegenen Lademöglichkeiten.

Die Suche kann nach Fahrzeugmodell, Ladegeschwindigkeit und Zugangsmethode gefiltert werden. Auch die Ladestationen bei teilnehmenden Nissan-Vertragspartnern werden angezeigt. Ist ein passender Standort gefunden, navigiert die App auf Wunsch direkt zur Ladesäule – und dient an kompatiblen Stationen sogar als Steuergerät, mit dem sich der Ladevorgang starten und beenden lässt.

Um sich zu registrieren, müssen Leaf-Besitzer die kostenlose App herunterladen und ein Konto erstellen. Neben einer E-Mail-Adresse und einem Passwort sind hierfür die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs und eine gültige Debit- oder Kreditkarte oder ein PayPal-Konto erforderlich. Über die App und das Webportal können Kunden dann einen kostenlosen Ladeschlüssel bestellen, der ihnen Zugang zu den Ladepunkten im Plugsurfing-Netzwerk gibt und die Ladevorgänge initiiert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Nissan Leaf an der Ladestation Nissan Charge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan